

### Dritter Zeitraum.

#### Rom unter der Kaiserherrschaft.

##### Von Augustus bis Romulus Augustulus.

Von 30 v. Chr. — 476 n. Chr. = 506 Jahre.

#### Erster Abschnitt.

##### Das Haus des Augustus und der Flavier,

von 30 v. Chr. bis 96 n. Chr.

#### I.

##### Octavianus Augustus.

Mit der Schlacht von Actium und mit den Gefechten von Alexandria gegen Antonius war die blutige Reihe der bürgerlichen Kriege und Greuelthaten geendigt. In diesen Kämpfen und durch Proscriptionen waren die Manner der Freiheit gefallen, ein neues Geschlecht, das sie nie kennen gelernt hatte, war aufgewachsen und sehnte sich nach Ruhe und friedlichem Genuß des Besizes. Als nun Octavianus im Monat Sextilis, der nachher ihm zu Ehren Augustus hieß, von Samos nach Rom zurückkehrte, widersezte sich kein Mann von Bedeutung der Annahme der höchsten Gewalt, denn die Verschwörung des jungen Lepidus wurde durch des Stadtpräfecten Mæneas Wachsamkeit im J. 30 entdeckt und der Urheber mit dem Tode bestraft; ebenso scheiterten noch drei spätere Versuche auf des Kaisers Leben, der daher aber der Sicherheit wegen stets mit einem Harnisch unter den Kleidern in die Senatsversammlung ging. Obgleich die äußern Einrichtungen und Aemter der Republik fortbestanden, also keineswegs eine solche Veränderung aller öffentlichen Verhältnisse damals in Rom eintrat, wie in Frankreich, als Napoleon die Republik in ein Kaiserreich umwandelte; so wurde doch das eigentliche Wesen des Freistaats dadurch